

Straßenverkehrsunfälle in Berlin

Dezember 2000

Inhalt

Seite

Erläuterungen	3
----------------------------	---

Grafiken

1. Im Straßenverkehr verunglückte Personen nach Bezirken	6
2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden seit Januar 1999	7
3. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	7

Tabellen

I. Monatsergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Bezirken	8
2. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen nach Unfallarten	10
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen nach Unfalltypen	11
4. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen nach Straßenarten	11
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen nach Tagen	12
6. Im Straßenverkehr verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	13
7. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden nach Unfallursachen	14

Thematische Karte

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Bezirken	15
--	----

II. Kumulierte Ergebnisse

8. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Bezirken	16
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen nach Unfallarten	18
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen nach Unfalltypen	19
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen nach Straßenarten	19
12. Im Straßenverkehr verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	20
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden nach Unfallursachen	21
14. Im Straßenverkehr verunglückte Personen ab dem 1. Quartal 1999 nach Altersgruppen und ausgewählter Art der Verkehrsbeteiligung	22
15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin seit 1975	23

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit der Straßenverkehrsunfallstatistik werden Zahlen über die Entwicklung des Unfallgeschehens in den Bundesländern nach einem einheitlichen Verfahren erhoben und im Statistischen Bundesamt zusammengefaßt. Ergebnisse der Statistik werden insbesondere von den politischen Entscheidungsträgern des Bundes benötigt. Sie stehen darüber hinaus auch Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich interessierten Stellen zur Verfügung. Wesentliches Ziel der Statistik ist es außerdem, den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen und Entscheidungsträgern aktuelle Detailinformationen über die örtlichen Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken der vorliegenden Art bereitzustellen. Die Datenbasis des Statistischen Landesamtes ist zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

Berichtskreis

Erfasst werden Unfälle, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen worden sind. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, die zur Aufnahme der Unfälle herangezogen worden sind; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt worden sind, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Gebietsstand

Seit dem Berichtsmonat Oktober 1990 enthält der Statistische Bericht Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost, seit Januar 1997 nur noch Gesamtberliner Ergebnisse.

Methodische Hinweise

Jeder Unfall wird nur einmal ausgewiesen. Das Zuordnungskriterium ist die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. daß bei einem ausgewiesenen Sachschadensunfall keine Verkehrsteilnehmer verunglückten. Seit dem 1. Januar 1995 (siehe Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes) wird ein Unfall mit Sachschaden nicht mehr an der Höhe des Schadens in DM gemessen (siehe Definitionen).

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Unfall führt und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursache unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u.ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weitere bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Bei der Unterscheidung von Unfalltypen wird unter "Zusammentreffen" nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen "Konflikt" muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen; dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Autobahnbezeichnungen:

- A 10 Berliner Ring
- A 100 BAB Stadtring
- A 111 Autobahnzubringer Hamburg
- A 113 Autobahnzubringer Dresden
- A 114 Autobahnzubringer Prenzlaue
- A 115 Autobahnzubringer Magdeburg/Leipzig (Avus)
- A 102 BAB Abzweig Neukölln
- A 103 BAB Abzweig Zehlendorf
- A 104 BAB Abzweig Steglitz
- A 105 BAB Abzweig Wedding

Definitionen

Bei den Unfällen wird nach Schwere der **Unfallfolgen** unterschieden:

Unfälle mit **Personenschaden**, und zwar

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten.

Unfälle mit ausschließlich **Sachschaden**, und zwar

schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden:

Unfälle (im engeren Sinne), bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muß (nicht fahrbereit), dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Unfälle mit sonstigem Sachschaden unter Alkoholeinwirkung, bei denen mindestens ein Beteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit sind.

Unfälle mit übrigem Sachschaden:

Unfälle ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und ohne Alkoholeinwirkung, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht.

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, aber ohne Alkoholeinwirkung und alle Kfz fahrbereit.

Diese Unfälle werden nur zahlenmäßig nachgewiesen.

Als an einem Straßenverkehrsunfall unmittelbar **Beteiligte** gelten lediglich Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Ihre Zahl ist im allgemeinen größer als die der Unfälle, da bei einem Unfall meist mehrere Verkehrsteilnehmer betroffen sind. Der Hauptverursacher (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar in Krankenhäuser zur stationären Behandlung eingeliefert wurden (Verweildauer über 24 Stunden).

Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

Da es häufig zu mehreren Verletzten bei einem Unfall kommt, sind die Zahlen der Verunglückten in der Regel höher als die der Unfälle mit Personenschäden.

Als **sonstige Geschädigte** gelten natürliche Personen, die Sachschaden erlitten haben, aber nicht als Verkehrsteilnehmer in einen Unfall verwickelt waren (z.B. Träger von Verkehrseinrichtungen, Hausbesitzer, Eigentümer verletzter oder getöteter Tiere).

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden:

- **Fahrerunfall**
Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrerunfalls kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann.
- **Abbiegeunfall**
Unfall infolge des Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt.
- **Einbiegen-, Kreuzenunfall**
Unfall infolge des Zusammentreffens eines einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen mit einem Vorfahrtsberechtigten
- **Überschreitenunfall**
Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will.
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn fahrenden Fahrzeuges mit einem des ruhenden Verkehrs.
- **Unfall im Längsverkehr**
Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall der o.g. Typen handelt.
- **Sonstiger Unfall**
Nicht nach den obigen Abgrenzungskriterien einzuordnen.

Systematiken

Unfalltypen-Katalog, Verband der Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherer e.V., Beratungsstelle für Schadenverhütung Köln. Ursachenverzeichnis, Statistisches Landesamt Berlin/Der Polizeipräsident in Berlin, Ausgabe 1.1. 1991. Straßen und Plätze von Berlin, Statistisches Landesamt Berlin, in laufend aktualisierter Fassung.

Veröffentlichungen

Statistisches Landesamt Berlin: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1984"; "Berliner Statistik" - Sonderheft Nr. 364, November 1985.

Schlier: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1960 und in den letzten 10 Jahren"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1961, Heft 1, S. 45.

Weth, E.: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1962"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1963, Heft 6, S.154.

Weth, E.: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1963"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1964, Heft 8, S. 234.

Zastrow, E.: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1970"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1971, Heft 12, S. 334.

Pfuhl, E.: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1974 und 1975"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1976, Heft 7, S. 192.

Elsner, E.; Klippel, H.: "Unfälle von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr in Berlin(West)"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1979, Heft 12, S. 317.

Stowasser, R.: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1975 bis 1981"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1983, Heft 2. S. 29.

Gruber, G.: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1981 bis 1984"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1985, Heft 9, S. 272.

Joseph, C.: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1985"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1986, Heft 10, S. 178.

Joseph, C.: "Straßenverkehrsunfälle in Berlin(West) 1986 bis 1988"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1989, Heft 7, S. 140.

Nenning, G.: "Straßenverkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrzeugen mit DDR-Kennzeichen in Berlin(West) im Jahr 1989"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1990, Heft 1, S. 14.

Wunderlich, H.: "Verkehrsunfallgeschehen in Berlin seit 1989"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1993, Heft 12, S. 222.

Evers, K.: "Nachkriegsmaximum der Verkehrsunfälle 1992 überschritten, das der Unfalltoden schon 1971"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1997, Heft 1, S. 27.

Wunderlich, H.: "Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin 1996"; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1997, Heft 5, S. 86.

Evers, K.: "Zur Verteilung der Straßenverkehrsunfälle auf die Bezirke Berlins im Jahr 1997" - Monatsschrift 1998, Heft 4, S. 160.

Monatliche und jährliche Daten der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in seiner Fachserie 8, Reihe 7 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

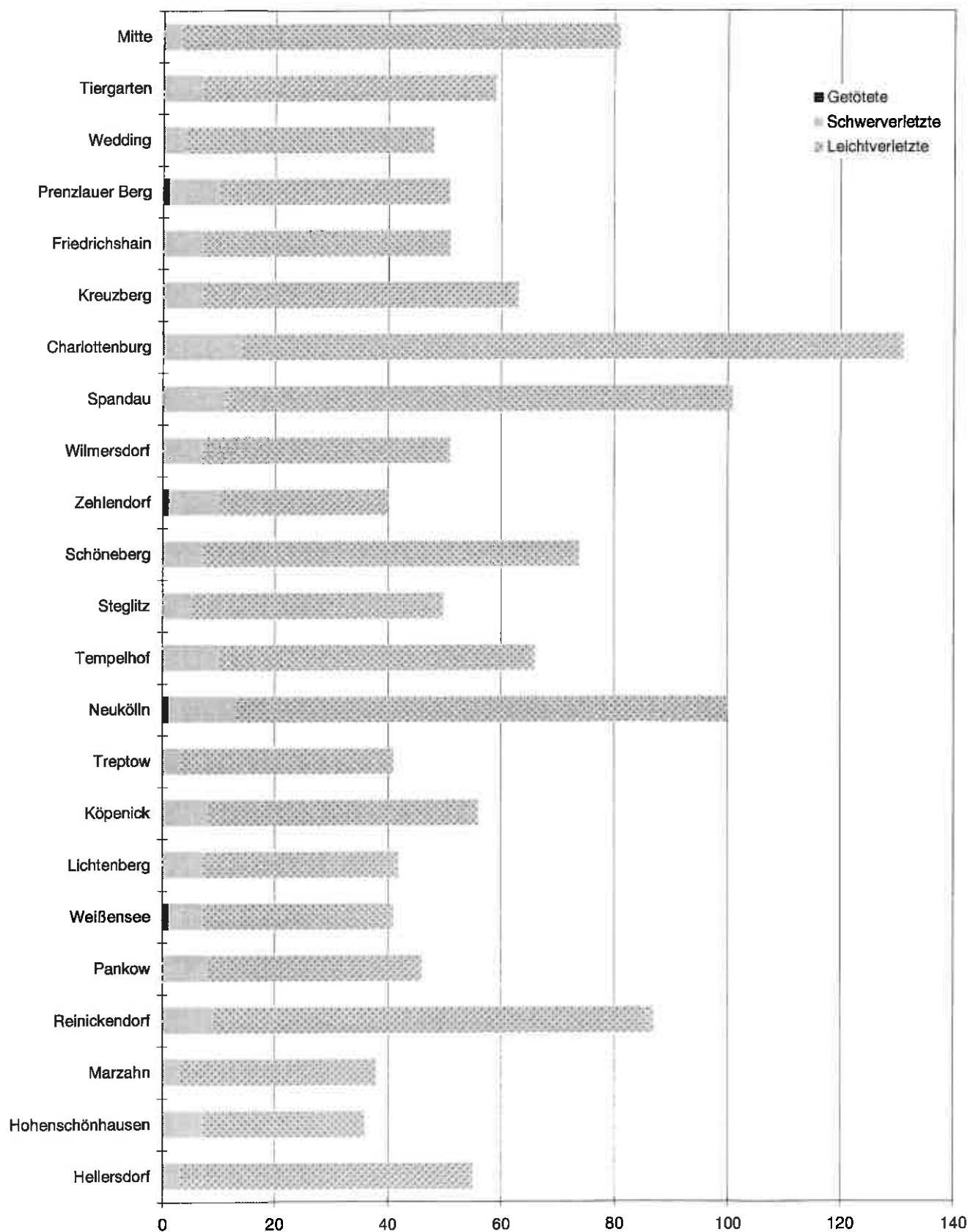
- nichts vorhanden	/ Zahlenwert nicht sicher genug	() Aussagewert ist eingeschränkt
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p vorläufige Zahl
... Angabe fällt später an	x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r berichtigte Zahl
		s geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

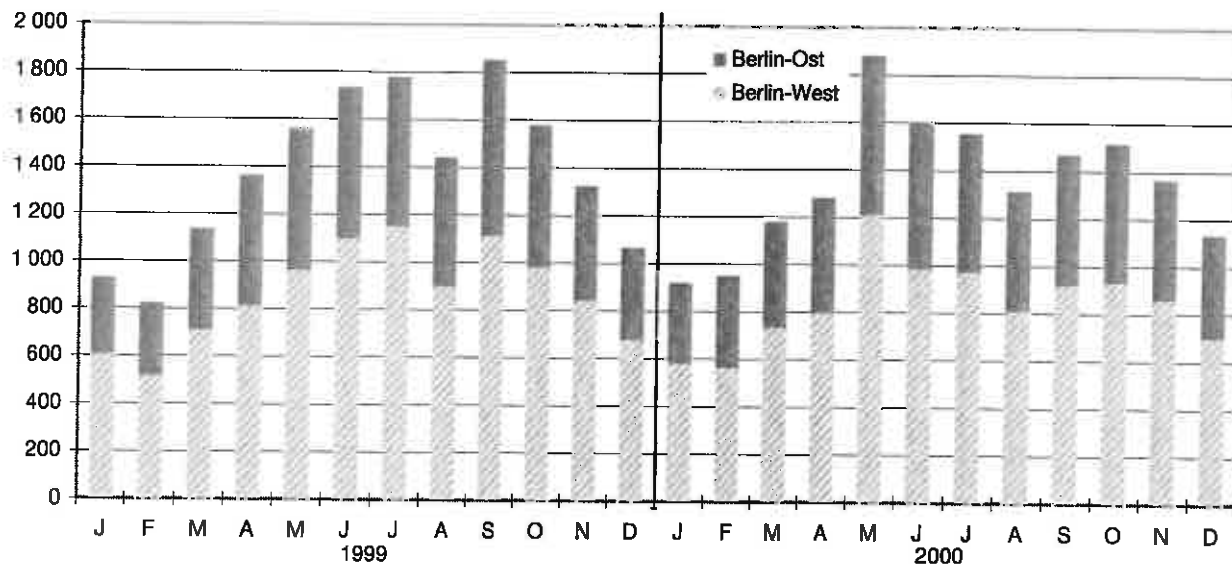
Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen der Fachbereich Verkehrsstatistiken unter den Telefonnummern (030) 9021 3612 oder - 3613 sowie unter der Faxnummer (030) 9021 3272 zur Verfügung.
Unsere E-Mail-Adresse lautet verkehr@statistik-berlin.de.

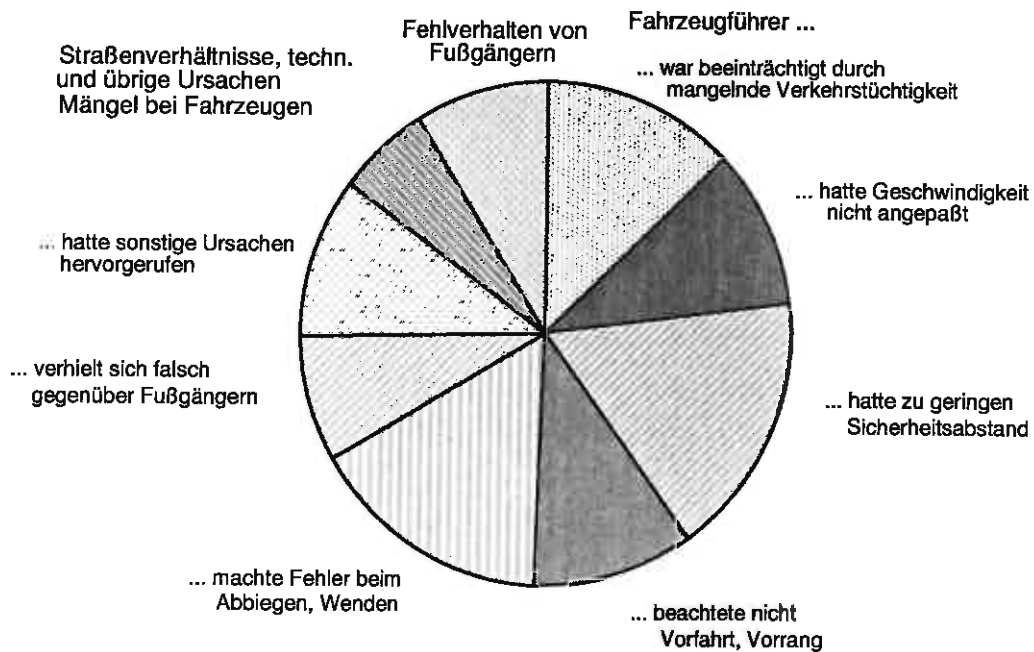
1. Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2000 nach Bezirken



2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin seit Januar 1999



3. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Dezember 2000



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2000 nach Bezirken

Region	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾	sonstiger Sach- schadens- unfall ³⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Mitte	689	71	618	10	13	595	81	-	81	3	78
Tiergarten	537	51	486	3	6	477	59	-	59	7	52
Wedding	568	40	528	11	8	509	48	-	48	4	44
Prenzlauer Berg	497	38	459	4	7	448	51	1	50	9	41
Friedrichshain	516	38	478	2	8	468	51	-	51	7	44
Kreuzberg	602	49	553	8	5	540	63	-	63	7	56
Charlottenburg	1 127	101	1 026	9	8	1 009	131	-	131	14	117
Spandau	746	83	663	5	13	645	101	-	101	11	90
Wilmerdorf	645	42	603	10	5	588	51	-	51	7	44
Zehlendorf	334	31	303	3	1	299	40	1	39	9	30
Schöneberg	580	58	522	2	3	517	74	-	74	7	67
Steglitz	611	44	567	4	4	559	50	-	50	5	45
Tempelhof	658	52	606	5	13	588	66	-	66	10	56
Neukölln	998	84	914	6	9	899	100	1	99	12	87
Treptow	426	37	389	5	8	376	41	-	41	3	38
Köpenick	443	42	401	9	7	385	56	-	56	8	48
Lichtenberg	536	32	504	7	9	488	42	-	42	7	35
Weißensee	278	35	243	3	4	236	41	1	40	6	34
Pankow	487	38	449	4	6	439	46	-	46	8	38
Reinickendorf	815	67	748	6	9	733	87	-	87	9	78
Marzahn	419	29	390	8	6	376	38	-	38	3	35
Hohenschönhausen	334	29	305	1	3	301	36	-	36	7	29
Hellersdorf	323	46	277	3	4	270	55	-	55	3	52
Insgesamt	13 169	1 137	12 032	128	159	11 745	1 408	4	1 404	166	1 238

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung - 3) sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung

Noch: 1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2000 nach Bezirken

Region	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾	sonstiger Sach- schadens- unfall ³⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Veränderung in % gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres

Mitte	-11,8	9,2	-13,7	x	x	-15,0	15,7	-	15,7	x	27,9
Tiergarten	-15,8	-5,6	-16,8	x	x	-16,3	-9,2	-	-9,2	-	-10,3
Wedding	-14,5	-21,6	-13,9	x	x	-15,2	-23,8	x	-22,6	x	-20,0
Prenzlauer Berg	-16,6	-26,9	-15,6	-	x	-14,8	-21,5	x	-23,1	x	-24,1
Friedrichshain	-5,5	15,2	-6,8	x	x	-6,4	41,7	-	41,7	x	33,3
Kreuzberg	-1,5	4,3	-2,0	x	x	-1,5	16,7	x	18,9	x	14,3
Charlottenburg	-0,1	-8,2	0,8	x	x	1,0	-	x	0,8	x	7,3
Spandau	0,3	20,3	-1,8	x	-	-1,2	12,2	-	12,2	x	23,3
Wilmerdorf	19,0	-17,6	22,8	-	-	23,5	-12,1	-	-12,1	x	-18,5
Zehlendorf	12,8	x	10,6	x	x	15,9	53,8	x	50,0	x	x
Schöneberg	-3,7	48,7	-7,3	x	x	-6,2	57,4	x	64,4	x	67,5
Steglitz	5,3	-6,4	6,4	x	x	6,5	-10,7	-	-10,7	x	-10,0
Tempelhof	2,3	48,6	-0,3	x	x	-1,2	50,0	-	50,0	x	55,6
Neukölln	-0,3	-2,3	-0,1	x	x	1,8	-7,4	x	-8,3	x	-12,1
Treptow	-5,1	32,1	-7,6	x	x	-10,5	28,1	-	28,1	x	35,7
Köpenick	-5,7	35,5	-8,7	x	x	-11,1	60,0	x	64,7	x	60,0
Lichtenberg	2,7	6,7	2,4	x	x	1,2	10,5	-	10,5	x	2,9
Weißensee	-7,3	34,6	-11,3	x	x	-11,3	36,7	x	33,3	-	x
Pankow	5,2	-	5,6	x	-	6,6	-4,2	-	-4,2	-	-5,0
Reinickendorf	19,2	-	21,2	x	x	23,0	-12,1	-	-12,1	x	-10,3
Marzahn	-19,4	-21,6	-19,3	x	x	-18,8	-19,1	-	-19,1	x	-14,6
Hohenschönhausen	10,6	x	9,3	x	x	13,2	12,5	x	16,1	-	x
Hellersdorf	-2,7	76,9	-9,5	x	x	-7,8	71,9	-	71,9	x	73,3
Insgesamt	-1,8	6,6	-2,6	-18,5	-9,1	-2,2	7,8	x	8,1	-1,8	9,6

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung - 3) sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung

2. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Im Dezember 2000 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht										
	125	61	64	21	43	74	0	74	8	66
vorausfährt oder wartet										
	306	247	59	10	49	329	1	328	8	320
seitlich in gleicher Richtung fährt										
	67	48	19	3	16	58	0	58	5	53
entgegenkommt										
	32	23	9	2	7	31	0	31	8	23
einbiegt oder kreuzt										
	436	367	69	55	14	469	2	467	42	425
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger										
	253	253	0	0	0	283	1	282	64	218
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn										
	5	4	1	1	0	4	0	4	2	2
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts										
	54	31	23	14	9	36	0	36	4	32
nach links										
	58	29	29	18	11	37	-	37	10	27
Unfall anderer Art										
	88	74	14	4	10	87	-	87	15	72
Insgesamt	1 424	1 137	287	128	159	1 408	4	1 404	166	1 238

Veränderung in % gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	6,8	22,0	-4,5	x	-12,2	29,8	0	29,8	x	32,0
vorausfährt oder wartet	-8,9	-5,0	-22,4	x	-24,6	-3,2	x	-3,5	x	-2,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	17,5	26,3	-	x	x	41,5	x	45,0	x	39,5
entgegenkommt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
einbiegt oder kreuzt	-3,5	4,3	-31,0	-31,3	x	5,4	x	4,9	27,3	3,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	4,5	4,5	-	0	0	5,2	x	6,8	-26,4	23,2
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	0	x	0	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	8,0	x	x	x	x	9,1	0	9,1	x	18,5
nach links	70,6	x	x	x	x	x	0	x	x	x
Unfall anderer Art	1,1	0	x	x	x	10,1	0	10,1	x	4,3
Insgesamt	1,8	6,6	-13,6	-18,5	-9,1	7,8	x	8,1	-1,8	9,6

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin
im Dezember 2000 nach Unfalltypen**

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	175	94	81	44	37	116	-	116	22	94
Abbiegeunfall	267	227	40	29	11	295	1	294	27	267
Einbiegen-, Kreuzenunfall	256	216	40	28	12	264	1	263	26	237
Überschreitenunfall	177	174	3	2	1	202	1	201	55	146
Unfall durch ruhenden Verkehr	105	70	35	13	22	85	-	85	8	77
Unfall im Längsverkehr	298	247	51	6	45	320	1	319	15	304
Sonstiger Unfall	146	109	37	6	31	126	-	126	13	113
Insgesamt	1 424	1 137	287	128	159	1 408	4	1 404	166	1 238
Veränderung in % gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres										
Fahrunfall	47,1	46,9	47,3	25,7	x	39,8	x	41,5	x	40,3
Abbiegeunfall	0,8	3,7	-13,0	7,4	x	6,5	x	6,1	-10,0	8,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-5,5	5,9	-40,3	-50,0	x	6,9	x	6,5	x	3,0
Überschreitenunfall	-1,7	-1,1	x	-	x	2,0	x	4,1	-22,5	19,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	-7,9	12,9	-32,7	-	x	14,9	-	14,9	-	16,7
Unfall im Längsverkehr	-8,6	-3,5	-27,1	x	-15,1	-3,0	-	-3,0	x	-1,9
Sonstiger Unfall	17,7	26,7	-2,6	x	-	29,9	-	29,9	x	28,4
Insgesamt	1,8	6,6	-13,6	-18,5	-9,1	7,8	x	8,1	-1,8	9,6

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung

**4. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin
im Dezember 2000 nach Straßenarten**

Straßenart ³⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	29	22	7	6	1	38	-	38	8	30
Bundesstraßen	84	76	8	3	5	94	-	94	11	83
Andere Straßen	1 311	1 039	272	119	153	1 276	4	1 272	147	1 125
Insgesamt	1 424	1 137	287	128	159	1 408	4	1 404	166	1 238
Veränderung in % gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres										
Autobahnen	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x
Bundesstraßen	-11,6	4,1	x	x	x	-5,1	x	-4,1	x	-3,5
Andere Straßen	1,9	5,9	-10,8	-15,6	-6,7	7,2	x	7,4	-5,8	9,4
Insgesamt	1,8	6,6	-13,6	-18,5	-9,1	7,8	x	8,1	-1,8	9,6

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung - 3) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2000 in Berlin 61,4 km Autobahnen, 189,5 km Bundesstraßen und 5068,7 km andere öffentliche Straßen.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin
im Dezember 2000 nach Tagen**

Tage	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Freitag	53	43	10	1	9	53	-	53	2	51
2. Samstag	61	46	15	7	8	60	-	60	10	50
3. Sonntag	35	22	13	6	7	35	-	35	3	32
4. Montag	56	49	7	4	3	55	-	55	5	50
5. Dienstag	61	55	6	4	2	71	2	69	6	63
6. Mittwoch	56	49	7	2	5	60	-	60	13	47
7. Donnerstag ..	52	50	2	1	1	53	-	53	6	47
8. Freitag	66	54	12	8	4	67	-	67	2	65
9. Samstag	60	47	13	10	3	62	-	62	3	59
10. Sonntag	43	30	13	3	10	39	-	39	11	28
11. Montag	58	50	8	3	5	57	-	57	8	49
12. Dienstag	80	72	8	4	4	94	1	93	15	78
13. Mittwoch	57	52	5	1	4	62	-	62	5	57
14. Donnerstag ..	56	47	9	3	6	61	-	61	8	53
15. Freitag	93	76	17	9	8	92	-	92	8	84
16. Samstag	46	33	13	6	7	45	-	45	7	38
17. Sonntag	49	31	18	9	9	42	-	42	-	42
18. Montag	55	48	7	2	5	52	-	52	9	43
19. Dienstag	47	39	8	3	5	47	-	47	6	41
20. Mittwoch	43	31	12	7	5	40	-	40	5	35
21. Donnerstag ..	40	31	9	1	8	38	-	38	4	34
22. Freitag	52	45	7	2	5	54	1	53	6	47
23. Samstag	24	19	5	1	4	25	-	25	3	22
24. Sonntag	20	14	6	3	3	16	-	16	2	14
25. Montag	18	10	8	4	4	10	-	10	1	9
26. Dienstag	18	8	10	6	4	10	-	10	-	10
27. Mittwoch	22	15	7	4	3	18	-	18	5	13
28. Donnerstag ..	23	17	6	2	4	22	-	22	5	17
29. Freitag	23	17	6	3	3	20	-	20	3	17
30. Samstag	31	19	12	6	6	24	-	24	3	21
31. Sonntag	26	18	8	3	5	24	-	24	2	22
Insgesamt	1 424	1 137	287	128	159	1 408	4	1 404	166	1 238

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung

6. Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2000 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	54	1	53	8	45
Motorzweirädern					
mit amtlichen Kennzeichen	65	1	64	10	54
Personenkraftwagen	755	-	755	59	696
Bussen	22	-	22	-	22
Güterkraftfahrzeugen	33	1	32	2	30
landwirtschaftlichen					
Zugmaschinen	-	-	-	-	-
übrigen					
Kraftfahrzeugen	16	-	16	1	15
Kraftfahrzeugen zusammen	945	3	942	80	862
Fahrrädern	185	-	185	24	161
darunter im Alter von					
unter 15 Jahren	20	-	20	3	17
anderen Fahrzeugen	7	-	7	-	7
Fußgänger	263	1	262	62	200
darunter im Alter von					
unter 15 Jahren	60	-	60	16	44
65 Jahre und älter	32	1	31	9	22
Andere Personen	8	-	8	-	8
Insgesamt	1 408	4	1 404	166	1 238

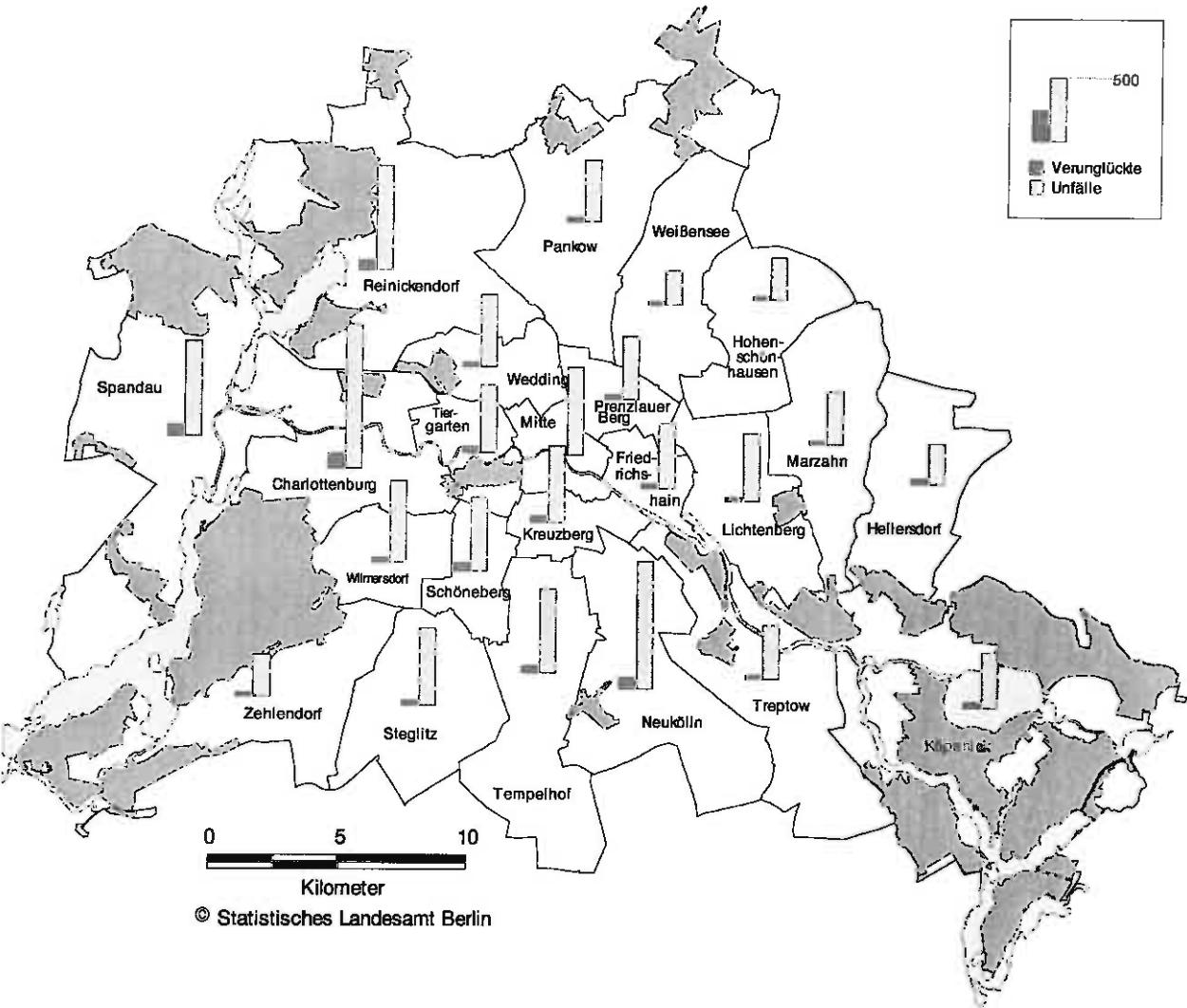
Veränderung in % gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres

Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	50,0	x	47,2	x	32,4
Motorzweirädern					
mit amtlichen Kennzeichen	-3,0	x	-4,5	x	-
Personenkraftwagen	0,7	x	0,8	20,4	-0,6
Bussen	x	-	x	x	x
Güterkraftfahrzeugen	26,9	x	23,1	x	x
landwirtschaftlichen					
Zugmaschinen	-	-	-	-	-
übrigen					
Kraftfahrzeugen	x	-	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	4,3	x	4,1	17,6	3,0
Fahrrädern	43,4	x	44,5	x	40,0
darunter im Alter von					
unter 15 Jahren	x	-	x	x	x
anderen Fahrzeugen	x	-	x	-	x
Fußgänger	0,4	x	1,9	-28,7	17,6
darunter im Alter von					
unter 15 Jahren	-3,2	-	-3,2	x	-13,7
65 Jahre und älter	6,7	x	14,8	x	x
Andere Personen	x	-	x	x	x
Insgesamt	7,8	x	8,1	-1,8	9,6

**7. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Dezember 2000
nach Unfallursachen**

Unfall- ursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung in % gegen. Dezember 1999	insgesamt	Veränderung in % gegen. Dezember 1999	insgesamt	Veränderung in % gegen. Dezember 1999
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 813	5,2	1 291	13,2	522	-10,6
Verkehrstüchtigkeit	274	-4,2	72	1,4	202	-6,0
darunter Alkoholeinfluß	264	-5,7	65	-3,0	199	-6,6
Straßenbenutzung	63	40,0	54	63,6	9	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	221	52,4	135	55,2	86	48,3
Abstand	361	-11,3	279	-5,1	82	-27,4
Überholen	16	x	12	x	4	-
Vorbefahren	3	x	3	x	-	-
Nebeneinanderfahren	71	10,9	55	22,2	16	x
Vorfahrt, Vorrang	222	0,9	183	15,1	39	-36,1
darunter						
Nichtbeachten der Regel						
"rechts vor links"	39	30,0	31	14,8	8	x
Nichtbeachten der entsprechenden						
Verkehrszeichen	134	-	112	24,4	22	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	348	1,5	269	8,0	79	-16,0
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	171	24,8	171	24,8	-	-
im ruhenden Verkehr, Verkehrs- sicherung	24	x	23	x	1	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	5	-	4	x	1	x
Ladung, Besetzung	-	-	-	-	-	-
andere Ursachen	34	30,8	31	x	3	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	7	x	7	x	-	-
Ursachen bei Fußgängern	191	-12,8	187	-11,8	4	x
Verkehrstüchtigkeit	17	x	16	x	1	x
darunter Alkoholeinfluß	17	x	16	x	1	x
falsches Verhalten beim Über- schreiten der Fahrbahn	170	-10,5	167	-10,2	3	x
Nichtbenutzen des Gehweges	-	x	-	x	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschrie- benen Straßenseite	-	-	-	-	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	x	1	x	-	-
andere Ursachen	3	x	3	x	-	-
Ursachen bei Straßenverhältnissen	118	81,5	75	82,9	43	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	117	85,7	74	89,7	43	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	2	x	1	x	1	-
Sichtbehinderung	2	x	1	x	1	x
Seitenwind	-	-	-	-	-	-
Unwetter oder ähnliches	-	x	-	-	-	x
Ursachen bei Hindernissen	4	x	4	x	-	x
Sonstige Ursachen	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	1	x	1	x	-	-
Insgesamt	2 136	5,5	1 566	11,3	570	-7,8

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Dezember 2000 nach Bezirken



8. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Januar bis Dezember 2000 nach Bezirken

Region	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾	sonstiger Sach- schadens- unfall ³⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Mitte	8 234	1 063	7 171	87	101	6 983	1 274	4	1 270	123	1 147
Tiergarten	6 320	742	5 578	41	65	5 472	879	1	878	90	788
Wedding	6 672	729	5 943	66	94	5 783	893	3	890	100	790
Prenzlauer Berg	6 403	651	5 752	71	82	5 599	804	4	800	96	704
Friedrichshain	5 457	528	4 929	34	78	4 817	638	1	637	81	556
Kreuzberg	7 147	768	6 379	64	92	6 223	913	8	905	85	820
Charlottenburg	13 782	1 514	12 268	111	113	12 044	1 876	7	1 869	171	1 698
Spandau	7 760	968	6 792	61	87	6 644	1 175	7	1 168	135	1 033
Wilmerdorf	6 535	715	5 820	72	59	5 689	850	3	847	88	759
Zehlendorf	3 662	475	3 187	51	25	3 111	564	1	563	84	479
Schöneberg	6 246	667	5 579	35	58	5 486	799	3	796	93	703
Steglitz	6 749	757	5 992	55	56	5 881	903	3	900	62	838
Tempelhof	7 918	761	7 157	63	71	7 023	914	8	906	99	807
Neukölln	10 632	1 011	9 621	97	139	9 385	1 212	4	1 208	114	1 094
Treptow	4 852	529	4 323	67	50	4 206	644	4	640	79	561
Köpenick	4 939	568	4 371	54	63	4 254	669	3	666	98	568
Lichtenberg	5 844	539	5 305	80	81	5 144	671	4	667	98	569
Weißensee	3 224	385	2 839	42	48	2 749	448	4	444	62	382
Pankow	5 407	609	4 798	58	67	4 673	736	-	736	115	621
Reinickendorf	8 912	963	7 949	70	104	7 775	1 184	6	1 178	128	1 050
Marzahn	4 837	459	4 378	66	81	4 231	561	6	555	53	502
Hohenschönhausen	3 347	360	2 987	38	58	2 891	431	2	429	68	361
Hellersdorf	3 228	425	2 803	38	45	2 720	509	3	506	59	447
Insgesamt	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181	17 277

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung - 3) sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Januar bis Dezember 2000 nach Bezirken

Region	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte			
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾				sonstiger Sach- schadens- unfall ³⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Veränderung in % gegenüber den gleichen Monaten des Vorjahres

Mitte	-3,1	13,2	-5,1	20,8	50,7	-5,9	16,7	-	16,7	5,1	18,1
Tiergarten	-4,8	-6,7	-4,6	20,6	-3,0	-4,7	-6,6	x	-6,2	-16,7	-4,8
Wedding	-4,3	-9,8	-3,6	-12,0	19,0	-3,8	-9,4	x	-9,6	-2,0	-10,4
Prenzlauer Berg	-5,6	-1,1	-6,1	-5,3	-18,0	-5,9	3,1	x	3,2	-21,3	7,8
Friedrichshain	-8,0	6,7	-9,3	-24,4	1,3	-9,3	6,7	x	7,2	-	8,4
Kreuzberg	1,9	-1,4	2,3	-3,0	53,3	1,8	-1,5	x	-1,6	34,9	-4,3
Charlottenburg	-0,4	-1,2	-0,2	-5,9	-17,5	0,0	-0,4	x	-0,5	-5,0	-0,1
Spandau	-1,9	-1,1	-2,0	7,0	7,4	-2,2	-0,8	x	-1,0	-8,8	0,1
Wilmsdorf	-0,7	-7,4	0,1	-8,9	-10,6	0,4	-10,2	x	-10,2	4,8	-11,6
Zehlendorf	-0,6	14,2	-2,5	-15,0	-	-2,3	14,2	-	14,2	6,3	15,7
Schöneberg	-3,4	0,5	-3,8	-5,4	3,6	-3,9	0,4	x	0,6	12,0	-0,7
Steglitz	3,4	13,8	2,2	66,7	7,7	1,8	12,2	x	12,8	19,2	12,3
Tempelhof	-4,6	-6,5	-4,3	-7,4	-11,3	-4,2	-5,8	-	-5,8	-4,8	-5,9
Neukölln	-1,8	-13,1	-0,4	-4,9	32,4	-0,7	-12,6	x	-12,7	-27,8	-10,7
Treptow	-5,7	-2,2	-6,1	28,8	6,4	-6,6	-0,8	-	-0,8	-1,3	-0,7
Köpenick	-4,5	-7,6	-4,0	12,5	26,0	-4,6	-9,0	x	-8,3	-5,8	-8,7
Lichtenberg	-5,9	3,3	-6,7	2,6	30,6	-7,3	6,8	x	6,7	6,5	6,8
Weißensee	-3,8	-8,6	-3,1	5,0	20,0	-3,6	-13,3	-	-13,5	8,8	-16,2
Pankow	-2,3	-5,3	-1,9	-17,1	-15,2	-1,5	-6,5	x	-5,5	-15,4	-3,4
Reinickendorf	-4,6	-2,3	-4,9	-15,7	3,0	-4,9	-3,2	-	-3,2	-19,5	-0,8
Marzahn	-13,6	-15,6	-13,4	-29,8	1,3	-13,3	-14,4	x	-15,0	-18,5	-14,6
Hohenschönhausen	-9,7	-11,8	-9,4	-2,6	-6,5	-9,5	-10,8	-	-10,8	19,3	-14,9
Hellersdorf	-4,0	-3,4	-4,0	-20,8	-21,1	-3,4	-3,0	x	-3,6	7,3	-4,9
Insgesamt	-3,4	-2,5	-3,6	-3,5	5,3	-3,7	-2,2	-13,6	-2,2	-4,6	-1,9

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung - 3) sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung

**9. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin
Januar bis Dezember 2000 nach Unfallarten**

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht										
	1 853	1 050	803	194	609	1 180	3	1 177	121	1 056
vorausfährt oder wartet										
	4 152	3 591	561	90	471	4 615	3	4 612	117	4 495
seitlich in gleicher Richtung fährt										
	892	753	139	32	107	864	5	859	69	790
entgegenkommt										
	328	253	75	36	39	385	3	382	64	318
einbiegt oder kreuzt										
	6 778	5 852	926	702	224	7 213	24	7 189	742	6 447
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger										
	2 570	2 564	6		6	2 903	32	2 871	665	2 206
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn										
	87	74	13	10	3	77		77	16	61
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts										
	517	287	230	133	97	356	7	349	86	263
nach links										
	470	213	257	157	100	269	9	260	69	191
Unfall anderer Art										
	1 677	1 549	128	67	61	1 685	3	1 682	232	1 450
Insgesamt	19 324	16 186	3 138	1 421	1 717	19 547	89	19 458	2 181	17 277

Veränderung in % gegenüber den gleichen Monaten des Vorjahres

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	6,9	2,4	13,4	4,3	16,7	4,7	x	4,6		5,2
vorausfährt oder wartet	-4,4	-4,4	-4,3	-12,6	-2,5	-5,9		-5,9	-33,9	-4,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	1,0	6,1	-19,7	-37,3	-12,3	4,6	-	4,6	-1,4	5,2
entgegenkommt	2,8	1,2	8,7	44,0	-11,4	5,2	x	5,5	6,7	5,3
einbiegt oder kreuzt	-3,0	-3,5	0,3	-2,5	10,3	-2,3	x	-2,4	-2,1	-2,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-2,2	-1,9	x	-	x	-0,9	-31,9	-0,4	-4,9	1,1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	22,5	21,3	x	x	x	22,2		22,2	x	8,9
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	8,4	19,6	-3,0	-5,7	1,0	19,5	x	19,1	32,3	15,4
nach links	6,6	-0,5	13,2	9,0	20,5	-4,9	x	-5,5	4,5	-8,6
Unfall anderer Art	-8,0	-7,0	-17,9	-30,9	3,4	-7,0	x	-6,7	-11,8	-5,8
Insgesamt	-1,9	-2,5	1,1	-3,5	5,3	-2,2	-13,6	-2,2	-4,6	-1,9

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung

**10. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin
Januar bis Dezember 2000 nach Unfalltypen**

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	1 741	1 122	619	354	265	1 353	19	1 334	323	1 011
Abbiegeunfall	3 803	3 374	429	276	153	4 134	9	4 125	368	3 757
Einbiegen-, Kreuzenunfall	3 888	3 351	537	407	130	4 044	16	4 028	418	3 610
Überschreitenunfall	1 801	1 783	18	4	14	2 051	29	2 022	546	1 476
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 632	1 149	483	135	348	1 286	1	1 285	98	1 187
Unfall im Längsverkehr	4 283	3 720	563	132	431	4 750	9	4 741	195	4 546
Sonstiger Unfall	2 176	1 687	489	113	376	1 929	6	1 923	233	1 690
Insgesamt	19 324	16 186	3 138	1 421	1 717	19 547	89	19 458	2 181	17 277
Veränderung in % gegenüber den gleichen Monaten des Vorjahres										
Fahrunfall	5,6	3,5	9,6	6,9	13,2	6,4	x	6,1	13,7	3,9
Abbiegeunfall	-2,2	-1,7	-6,3	-10,7	2,7	-1,4	x	-1,2	2,8	-1,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-5,1	-6,4	3,9	x	18,2	-5,1	x	-5,3	-9,5	-4,8
Überschreitenunfall	1,6	1,9	x	x	x	2,9	-17,1	3,3	-0,4	4,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	0,7	1,1	-0,4	-1,5	x	2,8	x	2,7	-14,8	4,5
Unfall im Längsverkehr	-4,4	-3,5	-9,9	-18,5	-6,9	-5,4	x	-5,5	-24,4	-4,5
Sonstiger Unfall	-0,8	-4,4	14,0	-6,6	22,1	-3,6	x	-2,8	-10,7	-1,6
Insgesamt	-1,9	-2,5	1,1	-3,5	5,3	-2,2	-13,6	-2,2	-4,6	-1,9

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung

**11. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin
Januar bis Dezember 2000 nach Straßenarten**

Straßenart ³⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	380	321	59	40	19	455	5	450	56	394
Bundesstraßen	1 148	1 024	124	54	70	1 236	10	1 226	108	1 118
Andere Straßen	17 796	14 841	2 955	1 327	1 628	17 856	74	17 782	2 017	15 765
Insgesamt	19 324	16 186	3 138	1 421	1 717	19 547	89	19 458	2 181	17 277
Veränderung in % gegenüber den gleichen Monaten des Vorjahres										
Autobahnen	-9,5	-0,6	-39,2	-42,9	x	6,1	x	6,6	33,3	3,7
Bundesstraßen	-10,3	-7,9	-26,2	-37,2	-14,6	-11,1	x	-11,2	-26,5	-9,3
Andere Straßen	-1,1	-2,1	4,1	0,8	7,0	-1,7	-14,0	-1,7	-3,8	-1,4
Insgesamt	-1,9	-2,5	1,1	-3,5	5,3	-2,2	-13,6	-2,2	-4,6	-1,9

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) - 2) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung - 3) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2000 in Berlin 61,4 km Autobahnen, 189,5 km Bundesstraßen und 5068,7 km andere öffentliche Straßen.

12. Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Dezember 2000 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			Insgesamt	davon	
				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	827	3	824	102	722
Motorzweirädern					
mit amtlichen Kennzeichen	1 768	12	1 756	248	1 508
Personenkraftwagen	8 950	20	8 930	572	8 358
Bussen	317	-	317	15	302
Güterkraftfahrzeugen	394	3	391	26	365
landwirtschaftlichen					
Zugmaschinen	-	-	-	-	-
übrigen					
Kraftfahrzeugen	128	1	127	10	117
Kraftfahrzeugen zusammen	12 384	39	12 345	973	11 372
Fahrrädern	4 403	17	4 386	547	3 839
darunter im Alter von					
unter 15 Jahren	608	-	608	81	527
anderen Fahrzeugen	55	-	55	1	54
Fußgänger	2 656	33	2 623	659	1 964
darunter im Alter von					
unter 15 Jahren	736	-	736	199	537
65 Jahre und älter	355	13	342	133	209
Andere Personen	49	-	49	1	48
Insgesamt	19 547	89	19 458	2 181	17 277

Veränderung in % gegenüber den gleichen Monaten des Vorjahres

Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	11,8	x	11,7	32,5	9,2
Motorzweirädern					
mit amtlichen Kennzeichen	-2,8	x	-2,5	-22,0	1,7
Personenkraftwagen	-1,4	-	-1,4	6,1	-1,9
Bussen	3,9	-	3,9	x	6,3
Güterkraftfahrzeugen	8,8	x	8,6	-	9,3
landwirtschaftlichen					
Zugmaschinen	-	-	-	-	-
übrigen					
Kraftfahrzeugen	2,4	x	1,6	x	-3,3
Kraftfahrzeugen zusammen	-0,3	-7,1	-0,3	-1,2	-0,2
Fahrrädern	-7,3	x	-7,4	-10,8	-6,9
darunter im Alter von					
unter 15 Jahren	-22,2	x	-22,0	9,5	-25,2
anderen Fahrzeugen	3,8	-	3,8	x	8,0
Fußgänger	-2,0	-29,8	-1,5	-3,1	-0,9
darunter im Alter von					
unter 15 Jahren	-8,3	x	-8,0	5,3	-12,1
65 Jahre und älter	2,3	x	4,6	1,5	6,6
Andere Personen	-12,5	x	-10,9	x	-4,0
Insgesamt	-2,2	-13,6	-2,2	-4,6	-1,9

**13. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Dezember 2000
nach Unfallursachen**

Unfall- ursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung in % gegen. gl. Zeitraum 1999	insgesamt	Veränderung in % gegen. gl. Zeitraum 1999	insgesamt	Veränderung in % gegen. gl. Zeitraum 1999
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	23 568	-0,9	18 002	-1,8	5 566	2,1
Verkehrstüchtigkeit	3 014	4,1	895	2,3	2 119	4,8
darunter Alkoholeinfluß	2 905	3,9	813	1,8	2 092	4,8
Straßenbenutzung	1 377	-7,5	1 277	-8,5	100	6,4
nicht angepaßte Geschwindigkeit	2 207	2,2	1 522	-0,4	685	8,4
Abstand	4 945	-1,7	3 955	-2,7	990	2,1
Überholen	322	-15,7	295	-13,5	27	-34,1
Vorbeifahren	47	-	43	19,4	4	x
Nebeneinanderfahren	861	5,9	722	12,3	139	-18,2
Vorfahrt, Vorrang	2 847	-3,6	2 340	-4,1	507	-1,6
darunter						
Nichtbeachten der Regel						
"rechts vor links"	477	5,8	386	6,6	91	2,2
Nichtbeachten der entsprechenden						
Verkehrszeichen	1 715	-4,8	1 421	-5,8	294	0,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	5 421	-1,3	4 495	-1,9	926	2,0
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 502	0,8	1 501	0,8	1	-
im ruhenden Verkehr, Verkehrs- sicherung	507	1,2	491	0,8	16	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	39	-17,0	34	-22,7	5	x
Ladung, Besetzung	40	-11,1	34	-5,6	6	x
andere Ursachen	439	0,7	398	7,3	41	-36,9
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	122	-3,9	104	-2,8	18	x
Ursachen bei Fußgängern	2 118	-9,2	2 082	-8,5	36	-36,8
Verkehrstüchtigkeit	171	-15,3	155	-13,4	16	x
darunter Alkoholeinfluß	165	-13,6	149	-11,3	16	x
falsches Verhalten beim Über- schreiten der Fahrbahn	1 844	-7,3	1 825	-6,9	19	x
Nichtbenutzen des Gehweges	29	-14,7	29	-12,1	-	x
Nichtbenutzen der vorgeschrie- benen Straßenseite	-	-	-	-	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	x	6	x	-	-
andere Ursachen	68	-30,6	67	-29,5	1	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	697	28,4	536	28,8	161	26,8
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	687	30,4	528	31,7	159	26,2
Ursachen bei Witterungseinflüssen	35	x	29	x	6	x
Sichtbehinderung	32	x	26	x	6	x
Seitenwind	3	x	3	x	-	-
Unwetter oder ähnliches	-	x	-	x	-	x
Ursachen bei Hindernissen	142	25,7	128	28,0	14	x
Sonstige Ursachen	12	x	10	-	2	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	6	x	6	x	-	-
Insgesamt	26 700	-0,9	20 897	-1,8	5 803	2,3

14. Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin ab dem 1. Quartal 1999 nach Altersgruppen und ausgewählter Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr Quartal Altersgruppe	Insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Rad- fahrer	Fuß- gänger		Rad- fahrer	Fuß- gänger		Rad- fahrer	Fuß- gänger		Rad- fahrer	Fuß- gänger
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1999												
1. Quartal												
unter 15 Jahre	335	44	185	1	-	1	53	3	45	281	41	139
15 bis unter 21 Jahre	384	46	38	1	-	-	57	11	9	326	35	29
21 bis unter 35 Jahre	1 209	159	89	2	-	1	97	14	19	1 110	145	69
35 bis unter 65 Jahre	1 407	185	190	8	1	3	167	27	53	1 232	157	134
65 und älter	180	17	80	10	-	9	41	5	30	129	12	41
ohne Angaben	35	9	17	-	-	-	1	-	-	34	9	17
2. Quartal												
unter 15 Jahre	682	318	229	2	2	-	87	29	54	593	287	175
15 bis unter 21 Jahre	635	200	47	2	-	1	74	21	6	559	179	40
21 bis unter 35 Jahre	1 947	502	117	3	1	-	202	64	17	1 742	437	100
35 bis unter 65 Jahre	2 001	485	186	5	1	2	229	92	44	1 767	392	140
65 und älter	247	57	78	6	-	3	50	11	26	191	46	49
ohne Angaben	48	21	16	-	-	-	3	1	2	45	20	14
3. Quartal												
unter 15 Jahre	625	300	185	1	-	-	83	32	41	541	268	144
15 bis unter 21 Jahre	661	200	59	4	-	-	79	31	12	578	169	47
21 bis unter 35 Jahre	2 155	628	91	9	1	-	206	74	25	1 940	553	66
35 bis unter 65 Jahre	2 265	664	199	16	2	7	252	93	46	1 997	569	146
65 und älter	306	68	86	3	-	2	71	20	29	232	48	55
ohne Angaben	63	35	10	-	-	-	4	2	-	59	33	10
4. Quartal												
unter 15 Jahre	444	119	204	2	-	2	64	10	49	378	109	153
15 bis unter 21 Jahre	559	84	65	3	-	3	68	12	18	488	72	44
21 bis unter 35 Jahre	1 629	258	139	3	-	-	127	19	26	1 499	239	113
35 bis unter 65 Jahre	1 877	298	275	12	2	7	198	34	80	1 667	262	188
65 und älter	252	32	103	10	3	6	69	7	46	173	22	51
ohne Angaben	47	19	21	-	-	-	4	1	3	43	18	18
2000												
1. Quartal												
unter 15 Jahre	297	48	164	-	-	-	52	5	44	245	43	120
15 bis unter 21 Jahre	434	42	57	3	-	1	46	4	12	285	38	44
21 bis unter 35 Jahre	1 262	152	118	3	1	1	116	19	27	1 143	132	90
35 bis unter 65 Jahre	1 554	201	231	11	2	7	177	25	65	1 366	174	159
65 und älter	196	29	81	8	1	6	58	9	38	130	19	37
ohne Angaben	22	8	10	-	-	-	2	-	2	20	8	8
2. Quartal												
unter 15 Jahre	585	251	211	-	-	-	88	29	55	497	222	156
15 bis unter 21 Jahre	640	185	59	2	1	-	53	12	10	585	172	49
21 bis unter 35 Jahre	1 959	513	97	7	1	-	179	59	10	1 773	453	87
35 bis unter 65 Jahre	2 164	573	191	10	3	3	210	67	40	1 944	503	148
65 und älter	284	74	78	1	1	-	54	17	23	229	56	55
ohne Angaben	71	31	12	-	-	-	5	1	2	66	30	10
3. Quartal												
unter 15 Jahre	448	185	157	-	-	-	80	28	51	368	157	106
15 bis unter 21 Jahre	567	148	56	3	1	-	65	16	8	499	131	48
21 bis unter 35 Jahre	1 869	484	103	5	2	-	158	49	17	1 706	433	86
35 bis unter 65 Jahre	1 994	474	172	11	-	4	197	68	28	1 780	406	140
65 und älter	272	56	88	3	1	2	62	11	38	207	44	48
ohne Angaben	40	20	10	-	-	-	3	-	2	37	20	8
4. Quartal												
unter 15 Jahre	429	124	204	-	-	-	78	19	49	351	105	155
15 bis unter 21 Jahre	503	86	65	1	-	-	52	8	11	450	78	54
21 bis unter 35 Jahre	1 640	311	113	3	-	-	145	35	18	1 492	276	95
35 bis unter 65 Jahre	2 023	366	263	10	2	4	238	53	74	1 775	311	185
65 und älter	278	37	108	8	1	5	62	13	34	208	23	69
ohne Angaben	17	5	8	-	-	-	1	-	1	16	5	7

15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin seit 1975

Jahr	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerw. Sach- schaden ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾	sonstiger Sach- schadens- unfall ³⁾				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Berlin-West											
1975	62 435	12 660	49 775	14 055		35 720	16 594	313	16 291	2 782	13 499
1976	69 802	13 236	56 566	17 201		39 365	16 850	278	16 572	2 854	13 718
1977	74 943	13 955	60 988	20 403		40 595	17 628	286	17 342	3 107	14 235
1978	78 570	14 071	64 499	23 355		41 144	17 835	284	17 551	3 156	14 395
1979	81 382	13 335	68 047	26 339		41 708	16 772	210	16 562	2 777	13 785
1980	81 528	13 698	67 830	28 447		39 383	17 253	261	16 992	2 757	14 235
1981	82 227	13 635	68 592	32 515		36 077	17 258	231	17 027	2 754	14 273
1982	76 165	12 887	63 278	31 304		31 974	15 849	218	15 631	2 548	13 083
1983	85 398	13 236	72 162	12 186		59 976	16 354	211	16 143	2 514	13 629
1984	88 733	12 570	76 163	10 363		65 800	15 437	168	15 269	2 365	12 904
1985	95 078	12 133	82 945	10 031		72 914	14 771	150	14 621	2 096	12 525
1986	99 814	12 212	87 602	10 505		77 097	14 858	156	14 702	1 938	12 764
1987	103 851	11 597	92 254	10 551		81 703	14 012	134	13 878	1 854	12 024
1988	100 466	11 732	88 734	9 576		79 158	14 313	134	14 179	1 861	12 318
1989	101 904	12 236	89 668	9 563		80 105	14 816	109	14 707	1 842	12 865
1990	113 263	13 020	100 243	10 259		89 984	15 902	111	15 791	1 926	13 865
1991	110 422	11 474	98 948	6 799		92 149	13 839	101	13 738	1 713	12 025
1992	112 540	12 696	99 844	6 768		93 076	15 066	109	14 957	1 803	13 154
1993	101 318	11 082	90 236	6 144		84 092	13 301	90	13 211	1 564	11 647
1994	100 541	11 405	89 136	5 742		83 394	13 748	89	13 659	1 572	12 087
1995	95 285	11 292	83 993	2 152	1 493	80 348	13 637	89	13 548	1 588	11 960
1996	95 466	10 378	85 088	1 773	1 575	81 740	12 609	72	12 537	1 508	11 029
1997	93 269	10 787	82 482	1 230	1 270	79 982	13 002	51	12 951	1 444	11 507
1998	87 525	9 872	77 653	880	1 002	75 771	11 922	51	11 871	1 284	10 587
1999	94 098	10 374	83 724	812	909	82 003	12 544	58	12 486	1 320	11 166
2000	92 335	10 070	82 265	786	963	80 516	12 162	54	12 108	1 249	10 859
Berlin-Ost											
1975	5 116						3 189	92	3 097		
1976	5 855						3 739	101	3 638		
1977	6 159						3 881	123	3 758		
1978	5 543						3 568	107	3 461		
1979	5 004						3 096	98	2 998		
1980	4 959						2 916	94	2 822		
1981	4 982						2 897	85	2 812		
1982	4 774	2 373		2 401			2 880	77	2 803		
1983	5 185	2 462		2 723			2 896	76	2 820		
1984	4 823	2 560		2 263			3 019	71	2 948		
1985	4 751	2 478		2 273			2 922	85	2 837		
1986	4 801	2 566		2 235			3 038	89	2 949		
1987	4 777	2 473		2 304			2 934	71	2 863		
1988	4 907	2 492		2 415			2 883	96	2 787		
1989	10 669	2 280	8 389	2 324		6 065	2 656	86	2 570		
1990	23 509	3 950	19 559	3 962		11 597	4 920	115	4 805		
1991	49 123	5 357	43 766	2 888		40 878	6 847	97	6 750	1 323	5 427
1992	56 707	5 642	51 065	3 358		47 707	6 930	75	6 855	1 204	5 651
1993	58 467	5 446	53 021	3 417		49 604	6 646	73	6 573	1 080	5 493
1994	59 666	5 782	53 884	3 365		50 519	6 978	60	6 918	1 055	5 863
1995	57 876	5 806	52 070	1 566	943	49 561	7 062	54	7 008	985	6 023
1996	59 343	5 705	53 638	1 405	955	51 278	6 785	48	6 737	957	5 780
1997	58 319	6 155	52 164	930	834	50 400	7 364	36	7 328	933	6 395
1998	54 641	5 622	49 019	659	753	47 607	6 743	34	6 709	889	5 820
1999	59 287	6 226	53 061	661	721	51 679	7 449	45	7 404	966	6 438
2000	55 772	6 116	49 656	635	754	48 267	7 385	35	7 350	932	6 418

1) ab Januar 1995 schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne - 2) ab Januar 1995 sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung -
3) ab Januar 1995 sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung

